



SCHMIEDER



#dontfail

Blutwurst und Zitronentorte

Wie Sie sprachliche Fehler bei der Internationalisierung vermeiden

Die 12 besten Tipps für die reibungslose Zusammenarbeit mit Ihrem Übersetzungsdienstleister



Adresse

Schmieder Übersetzungen GmbH
Schussenstraße 16
88273 Fronreute-Staig



Kontakt

Telefon: +49 (0) 7502 9449 - 260



Online

E-Mail: uebersetzungen@schmiedergmbh.de
Website: www.schmieder-uebersetzungen.de

Die 12 besten Tipps für Ihre erfolgreiche Internationalisierung

Einleitung	03
Zielgruppe, Onboarding, Kontrollinstanz	04
Teamauswahl, Projektplan	05
Prioritäten	06
Terminologie-Management, Werte	07
Sprachregeln, Marktbegleiter	08
Umsetzung, Feedback	09
Fazit	10
Kontakt	11

Ihr Start rund um die Welt



Der Plan steht fest: Sie haben sich entschieden, Ihr Unternehmen international auszurichten – ein mutiger Schritt!

Ihre Marke in allen Sprachen

Um erfolgreich zu sein, brauchen Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Ein professioneller Übersetzungsdienstleister kann Ihnen helfen, Sprachbarrieren zu überwinden und Ihre Botschaft weltweit zu verbreiten. Damit Ihre Kundinnen und Kunden Sie überall verstehen und keine ungewollten Fauxpas passieren. Denn Blutwurst und Zitronentorte passen eben doch nicht so perfekt zusammen.

Eine gute Übersetzung ist keine Frage des Geschmacks!

Die 12 besten Tipps für Ihren Erfolg

Damit die Zusammenarbeit mit Ihrem Übersetzungsdienstleister reibungslos verläuft, haben wir 12 wertvolle Tipps für Sie zusammengestellt. Von der klaren Kommunikation bis zur sorgfältigen Auswahl des Dienstleisters – mit unseren Empfehlungen meistern Sie Ihre Internationalisierung erfolgreich und stärken Ihre Marktposition.

Mehr als nur Übersetzungen

Im Gegensatz zu kostenlosen maschinellen Übersetzungen werden professionelle Übersetzungen nicht nur Wort für Wort übersetzt. Sie übertragen auch das, was mitschwingt, in die Zielsprache – damit Ihre Marke Ihre Marke bleibt, egal in welcher Sprache.

Tipp 1

Analysieren Sie Ihre Zielgruppe im Zielmarkt möglichst genau

Je exakter Sie eingrenzen können, wer Ihre Zielgruppe ist, desto besser passt die Übersetzung. Sie erreichen eine hohe Akzeptanz Ihrer Texte und dadurch Ihrer Produkte.

Tipp 2

Investieren Sie Zeit in den Onboarding-Prozess

Ihr Dienstleister wird Ihnen viele Fragen stellen. Nehmen Sie sich Zeit für die Beantwortung. Je früher und ausführlicher Sie sich abstimmen, desto leichter und sicherer kommen Sie zu Ihrem gewünschten Ergebnis.

Tipp 3

Definieren Sie eine feste Kontrollinstanz im Zielland

Ihre Texte sollten im Zielland von Menschen geprüft werden, die mit Ihrem Unternehmen in Verbindung stehen, um ein authentisches Ergebnis zu erreichen. Achten Sie darauf, dass immer die gleiche Person die Texte prüft. Nur so kann sich Ihr Dienstleister auf Ihren Sprachstil einstellen und sich in die gewünschte Richtung weiterentwickeln.

Tipp 4

Binden Sie das Zielland in die Auswahl des Teams an Übersetzenden mit ein

Ihr Dienstleister wird Ihnen Probeübersetzungen von verschiedenen Übersetzenden anbieten. Lassen Sie die Ergebnisse von Ihrer Kontrollinstanz im Zielland prüfen und entscheiden Sie, welcher Stil Ihnen am besten gefällt.

Ihr Dienstleister wird dann ausschließlich die von Ihnen ausgewählten Übersetzenden als Stammteam für Sie einsetzen. Das verhindert Korrekturschleifen und schafft Wertschätzung und Konsistenz.

Tipp 5

Teilen Sie Ihren Projektplan

Tägliche Aufgaben wie Pressemitteilungen oder kleinere Übersetzungsprojekte müssen nicht lange vorgeplant werden. Stehen allerdings größere Projekte an, ist es wichtig, dass Sie Ihren Übersetzungsdienstleister von Beginn an mit in die Planungen einbeziehen. So können Sie Kapazitäten und Prozesse zuverlässig planen und Verschiebungen im Zeitplan werden verhindert.

Tipp 6

Gehen Sie strategisch vor – was brauchen Sie wann?

Eine neue Broschüre oder ein Flyer in einer Fremdsprache bringen wenig, wenn Sie keine fremdsprachliche Website haben. Sollten Sie nicht direkt die ganze Website übersetzen lassen, starten Sie einfach mit den wichtigsten Seiten.

Übersetzte Inhalte gehen nicht verloren und sind in der Datenspeicher Ihres Dienstleisters hinterlegt. So können sie einfach eingefügt werden, wenn Sie die gesamte Website übersetzen wollen. Und denken Sie bitte auch an die SEO-Optimierung Ihrer fremdsprachlichen Inhalte. Ihr Dienstleister wird Sie beraten.



Tipp 7

Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Terminologie-Management

Ihr Dienstleister wird Sie nach bestehenden Fachbegriffslisten fragen, damit die wichtigsten Begriffe Ihres Unternehmens in allen Sprachen einheitlich verwendet werden können.

Sollten Sie noch keine oder nur eine kurze Liste haben, wird Ihnen Ihr Dienstleister eine Terminologie-Extraktion vorschlagen. Dabei werden mithilfe einer speziellen Software die wichtigsten Fachbegriffe aus Ihren Unterlagen ermittelt. Diese Fachausdrücke können entweder durch Ihren Dienstleister oder durch Ihre Partner im Land übersetzt werden.

Für alle künftigen Übersetzungen können Sie dann auf diese Basisliste zurückgreifen. Daher lohnt es sich, wenn Sie hier etwas mehr Zeit investieren.

Tipp 8

Teilen Sie Ihre Unternehmenswerte mit Ihrem Dienstleister

Ihr Dienstleister wird Sie fragen, welche Werte Sie sich für Ihr Unternehmen gesetzt haben. Scheuen Sie sich nicht, ihm Ihre Werte zu nennen. Ihre Werte werden sich in den Worten und der Haltung Ihrer Texte widerspiegeln.

Tipp 9

Definieren Sie sprachliche Feinheiten gemeinsam mit Ihrem Dienstleister

Dürfen Anglizismen verwendet werden, wollen Sie in Du- oder Sie-Form auftreten, gibt es fest definierte Corporate Wordings, Dos and Don'ts usw. – Ihr Dienstleister wird Ihnen die richtigen Fragen stellen.

Tipp 10

Erkundigen Sie sich im Zielmarkt nach Wettbewerbern

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zielmarkt verfügen über das Wissen, wer Ihre Marktbegleiter sind und können einschätzen, wer sprachlich auf einem für Sie angemessenen Niveau agiert.

Dies bedeutet keineswegs, dass Texte dupliziert werden sollen, sondern vielmehr geht es darum, die Kommunikationsweise und den Stil zu identifizieren, den Sie für Ihr Unternehmen als passend erachten.

Es ist nicht notwendig, das Rad neu zu erfinden, jedoch ist es hilfreich, wenn Sie beurteilen können, an welchem Typ von Text Sie sich orientieren möchten.

Tipp 11

Nutzen Sie die Fähigkeiten Ihres Dienstleisters

Ihr Dienstleister wird Ihnen anbieten, die Umsetzung und Anpassungen Ihrer fremdsprachlichen Broschüren mit einem professionellen Layout- und Satzprogramm wie z. B. Adobe InDesign vorzunehmen.

Sollten Sie keine Expertise im Layout von fremdsprachlichen Inhalten haben, lassen Sie Ihren Dienstleister die Arbeit machen. Jede Sprache hat Ihre eigenen Besonderheiten, auf die es zu achten gilt.

Tipp 12

Feedback und Verbesserungen – teilen Sie sich mit!

Ihr Dienstleister wird nach den ersten Projekten mit einem Terminwunsch zum Feedbackgespräch auf Sie zukommen. Nehmen Sie sich Zeit für den Austausch. Prozesse können optimiert und offene Fragen in ruhigem Umfeld geklärt werden.

Häufig sind es Kleinigkeiten, die den Unterschied machen. So können Sie Ihre Übersetzungsstrategie stetig verbessern.



Qualität macht den Unterschied

#dontfail

Ihre Zielgruppe wird merken, wie gut Ihre Texte sind und im Idealfall gar nicht erkennen, dass es sich um Übersetzungen aus einer anderen Sprache handelt. Wenn Sie das schaffen, steht Ihrer erfolgreichen Internationalisierung aus sprachlicher Sicht nichts mehr im Weg.



SCHMIEDER

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Lassen Sie uns über Ihre Marketingübersetzungen sprechen.



Richard Pfeifer

Leitung Kundenbetreuung und Vertrieb

E-Mail: pfeifer@schmiedergmbh.de

Telefon: +49 (0) 7502 9449 - 260

Schmieder Übersetzungen GmbH
Schussenstraße 16
88273 Fronreute-Staig

www.schmieder-uebersetzungen.de

**Die Übersetzungsagentur für Marketingtexte
im deutschsprachigen Raum**